

## Herren Kreisliga A Gr. 2

FC Kirchhausen : Spfr Stockheim  
Samstag, 13.01.2024, 17:00 Uhr

### Zwei Punkte dank Schwaderer für den FC Kirchhausen in der Herren Kreisliga A Gr. 2

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 2 traf der FC Kirchhausen am vergangenen Samstag im 9. Saisonspiel auf die Spfr Stockheim. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 8 Fünf-Satz-Spielen. Garant für diesen Heimsieg war das mittlere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Siebert / Bierbrauer. Bemerkenswert war, dass der FC Kirchhausen diese Partie mit 2 und die Spfr Stockheim mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie eng der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 35:32.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Unglücklich waren Siebert / Bierbrauer in der Begegnung gegen Schrack / Schäfer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Die erfolgsbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Reiter und Liebisch bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lemmel und Mai ab Ballwechsel 1. Das Doppel zwischen Frankenreiter / Schwaderer und Bölz / Keller endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Stefan Reiter bezwang anschließend Bodo Lemmel in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Markus Schrack musste Eberhard Frankenreiter Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Beim folgenden 3:0 gegen Cornelius Bölz fand Michael Siebert indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Burghard Bierbrauer wehrte eine 1:0 Satzführung von Alexander Mai ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Das Einzel zwischen Wolfgang Schwaderer und Helmut Schäfer endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jannis Keller war für Wolfgang Liebisch letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Keine Chancen hatte Stefan Reiter beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Markus Schrack, obwohl das Spiel im Vorhinein als fifty-fifty-Partie eingeschätzt werden konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:13 (Reiter) und 9:9 (Schrack). Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Eberhard Frankenreiter gegen Bodo Lemmel verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Michael Siebert kam mit der Spielweise von Alexander Mai am Tisch hingegen gut zu Recht und musste schlussendlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. 11:5 (Siebert) bzw. 2:14 (Mai) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Zwar brachte Cornelius Bölz Burghard Bierbrauer phasenweise in

Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Burghard Bierbrauer mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Beim folgenden Erfolg in drei Sätzen gegen Jannis Keller zeigte Wolfgang Schwaderer seinem Gegner die Grenzen auf. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Wolfgang Liebisch und Helmut Schäfer, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Es dauerte eine Weile, bis Siebert / Bierbrauer den Fünf-Satz-Sieg gegen Lemmel / Mai feiern konnten. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der FC Kirchhausen in der Saison nun 6 Saison-Siege, 3 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 21.01.2024 gegen die TSG 1845 Heilbronn III an. Für die Spfr Stockheim steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Zaberfeld III am 20.01.2024 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 3:15 ins Rennen gegangen wird.

#### **Statistik:**

##### **FC Kirchhausen**

Doppel: Siebert / Bierbrauer 1:1, Reiter / Liebisch 0:1, Frankenreiter / Schwaderer 1:0

Einzel: S. Reiter 1:1, E. Frankenreiter 0:2, M. Siebert 2:0, B. Bierbrauer 2:0, W. Schwaderer 2:0, W. Liebisch 0:2

##### **Spfr Stockheim**

Doppel: Lemmel / Mai 1:1, Schrack / Schäfer 1:0, Bölz / Keller 0:1

Einzel: M. Schrack 2:0, B. Lemmel 1:1, A. Mai 0:2, C. Bölz 0:2, J. Keller 1:1, H. Schäfer 1:1